

# Inhalt

Verzeichnis der Abkürzungen . . . . .	8
Vorwort von Hermann Weber . . . . .	11
Vorbemerkung . . . . .	17

## Erster Teil:

<b>Kommunistische Gewerkschaftspolitik – Ansprüche, Widersprüche und Konfliktfelder . . . . .</b>	<b>19</b>
1. Zur Spezifik kommunistischer Gewerkschaftspolitik . . . . .	25
2. Der Zwiespalt von Interessenvertretung und Revolutionserwartung . . . . .	30
3. Zu Forschungsstand und Materiallage . . . . .	34

## Zweiter Teil:

<b>Zwischen Opposition, Obstruktion und Separation. Zur Entwicklung der kommunistischen Gewerkschaftspolitik in der »ultralinken« Phase . . . . .</b>	<b>45</b>
I. Die Formierung der Opposition (März 1928–Juni 1929) . . .	46
1. Konsolidierung und Radikalisierung »von oben« . . . . .	47
2. Die »ultralinke« Wendung . . . . .	56
3. Die Ausschaltung der »Rechten« und der Kollisionskurs gegenüber der »Bürokratie« . . . . .	72
4. Die erste Kraftprobe: Um kommunistische Kandidaturen in Betrieb und Gewerkschaft . . . . .	84

II. Der Aufbau des RGO-Apparates: Um parallele Organisation und politische Herausforderung der freien Gewerkschaften (Juni 1929–Mai 1930) . . . . .	97
1. Der 12. KPD-Parteitag und das X. EKKI-Plenum (Juni–Juli 1929) . . . . .	97
2. Die Konstituierung der RGO-Spitzen im Reich und in den Bezirken . . . . .	106
3. Konfrontation als Eckpfeiler der RGO-Praxis . . . . .	117
III. Der Kampf gegen die freien Gewerkschaften im Zeichen des »revolutionären Aufschwungs« (Mai 1930–Juni 1931) . . . . .	126
1. Ausbau und Stärkung der RGO. . . . .	128
2. Streikbeteiligung und Streikführung der RGO . . . . .	140
3. Die Gründung der »roten Verbände« . . . . .	150
IV. Politische Kampforganisation auf betrieblichem Feld (Juni 1931–Januar 1933) . . . . .	163
1. Die unerfüllbare Maxime: Rückkehr zur Arbeit in den und gegen die Gewerkschaften . . . . .	164
2. Im Dienste der politischen Kampagnen der Partei . . . . .	177
3. »Politischer Massenstreik« gegen Papen und Schleicher . . . . .	185
Dritter Teil:	
<b>Struktur, Arbeitsweise und Resonanz der RGO</b> . . . . .	199
I. Konturen, Struktur und Ziele der RGO-Politik . . . . .	200
1. Die Struktur der RGO . . . . .	200
2. Die zweifache Abhängigkeit der revolutionären Gewerkschaftsbewegung: Die Unterordnung unter die RGI und die KPD . . . . .	216
3. Der prinzipielle Kampf gegen den »Reformismus«: Die theoretisch-ideologischen Grundlagen . . . . .	230
4. Um die »Eroberung der Massen« – Programm und Ziele der RGO . . . . .	245
5. Einheit und Streik – Aufgabe und Verpflichtung für die Alltagsarbeit . . . . .	258
II. Die Praxis der »revolutionären Opposition« . . . . .	269
1. Tarif- und Sozialpolitik in der Praxis »revolutionärer« Gewerkschaftsarbeit . . . . .	270

2. Die Arbeit der »roten Betriebsräte« . . . . .	279
3. Die Formen »innergewerkschaftlicher Oppositionsarbeit« . . . . .	289
4. Das Organisationsleben der RGO und der »roten Verbände« . . . . .	301
5. Streikmobilisierung und Streikkämpfe . . . . .	318
III. Erträge und Wirkungen »revolutionärer« Gewerkschaftspolitik . . . . .	336
1. Zur Mitgliederentwicklung der RGO . . . . .	337
2. Die Resonanz bei Wahlen . . . . .	359
3. Die Reaktionen der freien Gewerkschaften auf die Herausforderung der kommunistischen Opposition . . . . .	373
4. Kritik und Rechtfertigung der »ultralinken« Gewerkschaftspolitik in der KPD und der SED . . . . .	382
Vierter Teil:	
<b>Warum scheiterte die »revolutionäre Gewerkschaftsbewegung«?</b> . . . . .	393
1. Die Auswirkungen politischer Konkurrenz . . . . .	395
2. Das Gewicht der Strukturmerkmale . . . . .	401
Quellen- und Literaturverzeichnis . . . . .	415
Namenregister . . . . .	430